

auch schlaffend wirt ruwen der mensch ain absent. vnnnd morgē so er auff stat wirt er finden bey der schwelletur seynes huß ain der von jm fordret ain swere golds vnnnd silbers vnd so sy sich selbs nötige wirt aufzgeben alle entphaltung golds vnd silbers. Und der mensch wirt verkaussen all syn hußgeschr alles gesmeyd des eysen/ becken vnd clauder vnd in dem selbē alter der zeyt verkaus ten die mensche ire elter sün. Also nun der sach halb, hate verschmacht got der herr seine gelaubende menschen. d̄z sy gedultig tragen dise trübsaligkeiten vmb d̄z erzaiget werden welche sind die aller glaubigeste oder vnglaubigesten/ vnd auff das die sprewel geschaiden werden von denn waisskörnern. so doch diss zeyt ist ain feür der bewerung/ vnd langmütiglichlatt gott hin gon über die trübsaligkeit der gerechten vnd glaubigen. auff das offenbarlicherscheinent die auferwelten. wanp das hat vnnß vnnser behalter also vor gesagt sprechend/ Salig sind jr. wenn eüch schmecken werdenne die menschenn/ vnd liegent werden sagen alles böss wider eüch. vmb meinet willen. fröwent eüch vnd frolockend. wanp eüwer lon ist gehauft in den himelen. Mann also hond sy dur echter die propheten/ die vor eüch waren. Aber der sich wirt mögen erleyden, byß in das end, der wirt behalten,

U  
tigkai  
nit ha  
von jr  
geköst  
die gr  
gleich  
jr übe  
verwi

Ende

Anfang

Wie die Turckē noch der übervündūg  
frölich wesende vnd mitt einander essen-  
de von dem Rōmischen künig zwischen  
den speyßen vndertrückt werden;